Acryl Beschichtung

Strapazierfähige Acryl Bodenbeschichtung

Bodenbeschichtung auf Acryl-Basis zum Beschichten mineralischer Untergründe sowie Beton und Zementestrich mit normaler Gehbelastung ohne dauerhafte Wasserbelastung im Privatbereich, wie Keller, Treppen, Laubengänge. Nicht für Garagenböden und hoch belastete Flächen geeignet.

www.blauer-engel.de/uz12a
- lösemittelarm
- geringer Schadstoffgehalt

PRODUKTBESCHREIBUNG

Produkteigenschaften	■ Wasserverdünnbar und geruchsarm ■ Abriebfest ■ Leicht zu verarbeiten ■ Schnell trocknend
Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen	Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ für emissions- und schadstoffarme Lacke, gemäß DE-UZ 12a.
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	RAL 7000 Fehgrau, RAL 7030 Steingrau, RAL 7032 Kieselgrau
Gebindegröße	0,75l / 2,5l
Dichte	Ca. 1,22 - 1,26 g/cm³, je nach Farbton.

VERARBEITUNG

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel und Rolle. **Streichen:** Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. **Rollapplikation:** Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". **Grundanstrich:** Auf stark saugenden Flächen ein Grundanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit 10% Wasser verdünnt ausführen. **Zwischen- und Schlussbeschichtung:** 2 Anstriche unverdünnt ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	■ Vor Gebrauch gut aufrühren. ■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen. ■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. ■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
Verbrauch	Ca. 150 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 10% Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: **Oberflächentrocken** nach ca. 1 Stunde. **Überstreichbar** nach ca. 12 Stunden. **Voll belastbar** nach ca. 7 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise	■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ■ Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden. ■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern. ■ Die endgültige Oberflächenhärte wird erst nach ca. 7 Tagen erreicht. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser während dieses Zeitraums vermeiden. ■ Bei der Beschichtung von waagerechten Flächen ist bauseits darauf zu achten, dass eine ausreichende Wasserabführung gewährleistet ist. Es sollte ein Gefälle von mindestens 2% vorhanden sein. ■ Bei längerem Kontakt mit Gummi (z.B. Reifen) oder weichmacherhaltigen Kunststoffen kann es zu Weichmacherwanderung und dadurch zu Verfärbungen und Ablösungen der Beschichtung kommen.

UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

Untergrund	Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken, formstabil, staub- und ölfrei sowie frei von Sinterschichten und Nachbehandlungsmitteln sein. Fest haftende Altanstriche und glatte Untergründe aufrauen. Schlecht haftende Altanstriche und haftungsmindernde Verunreinigungen müssen abgetragen und Staub durch Absaugen entfernt werden. Hinweis auf DIN EN 13813 beachten.
Hinweis	■ Stark sandende oder mürbe Beton- und Estrichböden sind kein beschichtungsfähiger Untergrund. Gefahr von Ablösungen. ■ Alle Beschichtungen sind gegen rückseitige Durchfeuchtung mehr oder weniger empfindlich. Deshalb müssen gegen Erdreich betonierte Wände oder Bodenplatten durch eine rückseitige Feuchtigkeitsabdichtung (DIN 18195) ausreichend gesichert sein. Bei nicht unterkellerten Bodenflächen, die nicht oder nur schlecht nach unten abgedichtet sind, können durch Feuchtigkeitsanreicherung unter der Beschichtung Ablöseschäden und Fleckenbildung auftreten. ■ Zementgebundene Untergründe (Estrich, Beton) bis 50 mm Dicke dürfen frühestens 4 Wochen nach der Herstellung beschichtet werden. Bei dickeren zementgebundenen Untergründen mindestens 5 Tage/cm Mehrdicke zurechnen. Zur Kontrolle ist eine Feuchtigkeitsmessung durchzuführen. Der Feuchtegehalt darf 4% nicht überschreiten.

PRODUKTHINWEISE

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, anorganische Pigmente, organische Pigmente, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Glykole, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), IPBC.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW30
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140g/l (2010). Dieses Produkt enthält <70 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com